



unterwegs zu mir

Stille

Die Stille wollte ich schon immer mal kennenlernen
und habe sie zu einem Kaffee eingeladen.

Sie kam tatsächlich, sagte aber nichts.

Nach einer Weile fragte ich sie,
wie man sich mit ihr unterhalten kann.

Gar nicht, antwortete die Stille.

Ich schwieg auch,
immerhin hat sie was gesagt.

Wir schwiegen uns an.

Mit der Zeit wurde es sehr bewegend in der Stille,
das muss ich sagen,
ein bewegtes Schweigen.

Ich finde sie so sympathisch,
die Stille.

Nachdem wir unseren Kaffee getrunken hatten,
war sie plötzlich weg,
Ohne ein Wort.

Ich hoffe, sie kommt bald wieder.



CHRISTA BAISCH

Ich male doch, wo Worte aufhören.

www.baisch.berlin



unterwegs zu mir

Eva

Was kostet die Welt, denkt Eva eines Morgens,
steigt in ihre rotlackierten High Heels
und macht sich auf den Weg,
ein Spaziergang durchs Paradies.
Da trifft sie die Schlange.
Sie kommen ins Gespräch.
Probier doch mal einen Apfel vom Baum der Erkenntnis,
meint die Schlange.
Das ist verboten, sagt Eva,
das hat Gott uns verboten.
Willst du verblöden, fragt die Schlange Eva.
Natürlich nicht, Eva nimmt einen Apfel und probiert.
Er schmeckt köstlich.
Sie will gleich noch einen Apfel vom Baum des ewigen Lebens
pflücken, das ist auch verboten,
aber da hat Gott es schon bemerkt.
Er wirft sie mit Adam aus dem Paradies.
Unterwegs geraten sie in schreckliches Chaos,
Feuer lodert überall,
Evas Schuhe bekommen Kratzer und Risse.
Sie geht unbeirrt weiter,
bis sie den anderen Apfel in der Hand hält,
den vom Baum des ewigen Lebens.
Sie hat ihr Ziel erreicht.
Die High Heels sind nicht mehr zu gebrauchen.



CHRISTA BAISCH

Ich male doch, wo Worte aufhören.

www.baisch.berlin



unterwegs zu mir

Lichtmagie

Ich kannte dieses Modell auf dem Papier,
eine geometrische Form, eine Pyramide,
doppelseitig, mit einer Spitze oben und einer Spitze unten,
eine quadratische Platte in der Mitte.

Plötzlich wurde dieses Modell zu einem Lichtkörper,
der mich umhüllt.

Ich bin mitten drin und reise.

Es sind Reisen in die Unendlichkeit.

Ich bin nicht nur unendlich, ich bin ewig.



CHRISTA BAISCH

Ich male doch, wo Worte aufhören.

www.baisch.berlin



unterwegs zu mir

Der Faden der Ariadne

Theseus betritt das Labyrinth um den Minotaurus zu besiegen.

Ariadne liebt ihn. Sie gibt ihm einen Wollfaden.

Sie hält das Knäuel. Wartet. Wartet.

Der Faden führt ihn zurück – in ihre Arme.

Ein roter Faden. Das ist alles was es braucht.



CHRISTA BAISCH

Ich male doch, wo Worte aufhören.

www.baisch.berlin



unterwegs zu mir

Die Farbe der Stille

Welche Farbe hat die Stille? fragte ich sie.

Schwarz, sagte die Stille. Und rot. Und gelb.

Und grün. Und blau. Und lila. Und orange.

Die Stille ist und damit beendete die Stille das Gespräch.



CHRISTA BAISCH

Ich male doch, wo Worte aufhören.

www.baisch.berlin

unterwegs zu mir



Stille



Eva



Lichtmagie



Der Faden der Ariadne



Die Farbe der Stille



CHRISTA BAISCH
Ich male doch, wo Worte aufhören.

www.baisch.berlin